Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 82 (1956)

Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

kunft strengste Diät zu halten. Der Dicke wurde gesund, der Dünne starb an Unterernährung.»

An der Cocktail Party, die Bulganin und Chrustschew zu Ehren ihrer französischen Mollet und Pineau gaben, tat sich Marschall Schukow, seines Zeichens Verteidigungsminister der USSR, am kalten Buffet recht gütlich. Chrustschew fuhr ihn an, er solle etwas zurückhalten, denn man könne meinen, er hätte seit zwei Tagen nichts gegessen. - «Lassen Sie ihn doch», sagte der amerikanische Botschafter Bohlen, «der Marschall hat stark abgenommen, seit er 1,2 Millionen Mann verloren hat!»

USA

Eine Einigungskonferenz von Senat und Repräsentantenhaus bewilligte für den Bau künstlicher Erdsatelliten 27 Millionen Dollar. - Rußland bekommt von seinen natürlichen Satelliten noch Geld ausbezahlt!

Moskau

Mollet ist in Moskau fest geblieben. «Mollet heißt zu deutsch: Wade. Ergo waren die französischen Wädli für die Herren vom Kreml ungenießbar.

Sport

Cupfinal in Bern. - Große Hitze, ermüdete Spieler, technisch magere Spielphase, Stimme aus dem Hintergrund: «Die schpilled ja wie die erschte Mänsche, da händ ja d Pfahlbauer s besser Tiimwörk gha!»

Vor dem Stadion, nach der Niederlage der Berner: Wüssed Ihr, was BE bedüütet? Bedänklichi Ernüechterig und Bitteri Enttüüschig.»

Aus aller Welt

Die Zollbeamten im New Yorker Hafen machen energische Jagd auf Pornographie. Ein Beamter fragte kürzlich einen Einwanderer: «Haben Sie pornographische Platten in Ihrem Gepäck?» und erhielt darauf die erstaunte Antwort: «Ich habe nicht einmal einen Pornographen!»

Vor kurzem landete der amerikanische Thriller-Regisseur Alfred Hitchcock auf dem Pariser Flughafen. In seinem Paß ist als Beruf (Produzent) angegeben. «Was produzieren Sie, Monsieur?» wollte der Beamte wissen. Hitchcock antwortete mit leichter Ironie: «Gänsehaut, mein Lieber!»



















Abonnieren Sie den Nebelspalter



BERGHOTEL



GR. 1800 m ü. M.

Das gepflegte, komfortable Kleinhotel in den Bündner Alpen. Ideal für Ferien und Erholung, Bergtouren. Heimelige Lokalitäten, Sonnenterrasse. Keine Autos! P. in Langwies. Bekannte gute selbstgeführte Küche. Pauschalpreis ab Fr. 13.50.

Bes. Fam. H. Lindenmann, Küchenchef, Tel. 081/45161



Mit Baer-Camembert, dem feinen Natur-Edelkäse, erwachsen Ihnen keine Arbeits- und Menusorgen. Sie bringen damit eine Vollmahlzeit auf den Abendtisch und begeistern Ihre ganze Familie.



Familien-Sparpackung: Vollmond Halbmond



Vermitteln Sie dem Nebelspalter neue Abonnenten.

Wir sind Ihnen dafür sehr erkenntlich.

Ein Tip für's Leben

Eine chice, gepflegte Verkäuferin verkauft mehr! Sie scheut darum die Ausgaben für den Coiffeur nicht - lieber einmal zuviel, als einmal zu wenig! Belichtetes Haar, eine bezaubernde, modische Frisur oder gar eine unsichtbare Dauerwelle - Kleinigkeiten können oft entscheidend sein! Verlangen Sie bei Ihrem Coiffeur die Gratis-Broschüre Frisuren-Tip



Merken Sie sich:

Gepflegte Leute haben mehr Erfolg!



«Liebstes Packpapier!



Willst Du Dich verkleben lassen? Weisst Du nicht, dass Du dann aufgerissen und weggeworfen wirst?» Und womit soll die Hausfrau nachher Pakete machen? Deshalb hat sie am liebsten unversehrtes Packpapier und Schaffhauser Schnur.

IAFFHAUSER SCHNUR

Schweizerische Bindfadenfabrik Schaffhausen Verkauf durch Wiederverkäufer

Föhnleidenden hilft Mélabon

besonders wirksam



Klassisch heisst mustergültig!

abgelaufenen Unfall Fr. 873.50

